

# Ostseebad Boltenhagen

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>GV Bolte/19/13203</b>			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 06.03.2019 Verfasser: Sandra Pettkus			
<b>Gewässerentwicklungs- und -pflegeplanung (GEPP) für den Klützer Bach und Machbarkeitsstudie für den Tarnewitzer Bach hier: Bestätigung der Studien und der damit verbundenen Maßnahmen</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen				

## Sachverhalt:

Das Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH (biota) hat im Auftrag des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“ konzeptionelle Maßnahmen für den Klützer und den Tarnewitzer Bach erarbeitet. Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgte am 06.09.2018 in einer Arbeitsberatung und am 22.11.2018 in einer Einwohnerversammlung. Die Unterlagen der Vorstellung vom 06.09.2018 sind den Gemeindevertretern und den Bauausschussmitgliedern mit Mail vom 10.09.2018 zugesandt worden.

Gegenstand der konzeptionellen Maßnahme für den Klützer Bach (Wasserkörper KGNW-0400) von der Quelle bis zur Mündung, war die:

**„Erstellung einer Studie hinsichtlich der Machbarkeit einer Gewässerentwicklung des Klützer Baches durch Gewässerunterhaltung“.**

Hier erarbeitete das beauftragte Büro biota eine Gewässerentwicklungs- und -pflegeplanung (GEPP) für den Klützer Bach.

Gegenstand der Untersuchung für den Tarnewitzer Bach (Wasserkörper KGNW-0600) von der Stationierung 2+856 bis zur Mündung, war die:

**„Vorbereitende Untersuchungen zum Anpflanzen standorttypischer Ufergehölze am Unterlauf des Tarnewitzer Baches“**

Hier erarbeitete biota vorbereitende Untersuchungen/Machbarkeitsstudie für Maßnahmen am Unterlauf des Tarnewitzer Baches.

Die erarbeitete Planung und Studie bildet die Grundlage für Entwicklungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie für mögliche zukünftige investive Maßnahmen, die dann wiederum über die WasserFöRL eine Förderung erfahren können.

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die von dem Institut biota:

1. entwickelte Gewässerentwicklungs- und pflegeplanung (GEPP) für den Klützer Bach sowie
2. die vorbereitende Untersuchungen/Machbarkeitsstudie für Maßnahmen am Unterlauf des Tarnewitzer Baches

**Finanzielle Auswirkungen:**

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt – für zu realisierende Maßnahmen eingestellt bzw. in Planung
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen <u>und</u>
	unabweisbar <u>und</u>
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
x	keine finanziellen Auswirkungen.

**Anlagen:**

Studien wurden per Mail am 10.09.2018 versandt und liegt bei Sitzung im Original beim Protokollant